

Ansprechpartner
Florian Tholey

Telefon
0621 12987-43

Email
florian.tholey@m-r-n.com

26. Januar 2010

Babysitter auf Bestellung: „benefit@work“ – neue Onli- ne-Service-Plattform für Unternehmen

- **Absolventen der Mannheim Business School entwickeln innovatives Konzept zum Work-Life-Management**
- **Pfalzwerke und MVV Energie testen neue Anwendung**
- **Forum „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ der MRN GmbH unterstützt erneut Unternehmensgründung**

MANNHEIM
BUSINESS SCHOOL

 **MVV** Energie

 **PFALZWERKE**

Obwohl Politik und Wirtschaft seit vielen Jahren intensiv an der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie arbeiten, besteht weiterhin enormer Nachholbedarf: Laut der Studie „Einstellung und Lebensbedingungen von Familien 2009“ des Bundesfamilienministeriums fordern 78 Prozent der befragten Eltern ein stärkeres Engagement der Arbeitgeber. Für mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen spielt das Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ allerdings noch immer keine besondere Rolle. Gleichzeitig rechnen 44 Prozent der befragten Unternehmen schon heute mit Schwierigkeiten bei der Gewinnung von qualifizierten Mitarbeitern. Der Großteil hat erkannt, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in diesem Zusammenhang zu einem immer wichtigeren Wettbewerbsfaktor wird. Ausschlaggebend für die Wahl eines Arbeitgebers seien nicht nur die Karrieremöglichkeiten im Unternehmen, sondern zunehmend auch Aspekte einer ausgewogenen Balance zwischen Arbeits- und Privatleben.

MBS-Absolventen entwickeln Serviceportal

Vor diesem Hintergrund und aus eigener persönlicher Erfahrung heraus entwickelte ein fünfköpfiges, deutsch-französisches Absolventen-Team des berufsbegleitenden internationalen Studiengangs „ESSEC & MANNHEIM Executive MBA“ an der Mannheim Business School (MBS) die Geschäftsidee, Unternehmen eine Lösung für ein effizientes Work-Life-Management ihrer Mitarbeiter



anzubieten. Das Unternehmenskonzept hierzu wurde im Rahmen eines sogenannten „Entrepreneurial Project“, in dem Studiengangsteilnehmer die Lehrinhalte praxisorientiert anwenden und die Ergebnisse von einer Jury aus Professoren, Alumni und Praktikern beurteilt werden, bis zur Marktreife entwickelt. Unterstützt wurde das internationale Team dabei vom Forum „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (MRN), mit dessen Hilfe u. a. die Bedarfssituation bei den regionalen Unternehmen analysiert werden konnte. „Das Forum bringt gerne seine Kontakte und Kompetenzen ein, wenn es um zukunftsfähige Konzepte zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Region geht“, so Andrea Kiefer, Beauftragte für Vereinbarkeit von Beruf und Familie der MRN GmbH. „Bei unserer Analyse fanden wir unter anderem heraus, dass Mitarbeiter im Durchschnitt 26 Minuten ihrer täglichen Arbeitszeit für die Organisation privater Belange einsetzen. Pro Jahr kostet das den Arbeitgeber elf Arbeitstage. Das enorme Interesse der Unternehmen und das Gutachten der Jury haben uns Mut gemacht, die im Planspiel entwickelte Geschäftsidee in die Tat umzusetzen“, sagt Renate Echtermeyer, Geschäftsführerin der in Gründung befindlichen Work-Life-Management GmbH (WLM).

„benefit@work“: Familien-Services per Mausclick

Kernprodukt des Start-ups ist ein Online-Serviceportal mit dem Markennamen „benefit@work“. „Über das Serviceportal können Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen nach Erhalt eines Zugangscodes online rund um die Uhr umfassende Serviceleistungen zur besseren Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben buchen“, erklärt Echtermeyer. Das Serviceangebot umfasst die am häufigsten nachgefragten Leistungen in den Bereichen Kinderbetreuung, Pflege und Haushalt, wie z. B. ambulante Pflege und Betreuung, Babysitter und Tagesmütter, Einkaufsservice oder Fahrdienste. „Um einen hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten, stehen ausschließlich zertifizierte Anbieter zur Verfügung“, so



Echtermeyer weiter. Die Dienstleister werden von der WLM GmbH nach festgelegten Kriterien ausgewählt und unter Vertrag genommen. Für besondere Anfragen steht ein Care Center telefonisch zur Verfügung. Ergänzend zum Dienstleistungsangebot bietet das Portal zahlreiche nützliche Informationen, wie z. B. zu kinderfreundlichen Institutionen im Umfeld. Über ein angeschlossenes Auswertungsinstrument können die beteiligten Unternehmen bspw. Nutzer- und Buchungsfrequenz oder Qualitätsbewertungen abrufen.

Die Markteinführung des Angebots erfolgt nun in der MRN. Erstes Partnerunternehmen in der Pilotphase ist ab Februar die Pfalzwerke Aktiengesellschaft, Ludwigshafen. „Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird bei den Pfalzwerken groß geschrieben. Zufriedene Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Unternehmenserfolg. Deshalb haben wir uns für ‚benefit@work‘ entschieden“, sagt Armin Krebs, Gruppenleiter Personalbetreuung bei der Pfalzwerke Aktiengesellschaft. Im April folgt die MVV Energie AG. „Unser Unternehmen unterstützt seine Mitarbeiter bereits heute mit einer ganzen Reihe von Angeboten für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Da passt das Konzept von ‚benefit@work‘ prima dazu, vor allem beim Thema Pflege von Angehörigen“, betont Katrin Geeb, Personalmanagerin beim Mannheimer Energieversorger. Hauptsitz der WLM GmbH ist Potsdam.

Während der Pilotphase wird in Mannheim eine Zweigstelle in der Rechtsform einer GmbH ausgegründet. „Die WLM GmbH ist nach der Familiengenossenschaft und der Delta Kids Sport GmbH bereits die dritte Unternehmensgründung binnen nur drei Jahren, die aus unserem Netzwerk heraus entstanden ist. Diese Entwicklung ist auch eine Anerkennung für die Arbeit des Forums ‚Vereinbarkeit von Beruf und Familie‘ als wichtiger Impulsgeber für Vereinbarkeitsmaßnahmen mit Modellcharakter“, so Kiefer.



Das Forum „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“

Das Forum „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ (VBF) ist ein Projekt der MRN GmbH. Unter seiner Federführung setzen sich derzeit rund 400 Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gemeinsam für die Umsetzung zukunftsfähiger Konzepte zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Metropolregion Rhein-Neckar ein. Ziel ist es, familiengerechte Rahmenbedingungen in der regionalen Arbeitswelt zu schaffen und die MRN zu einer familienfreundlichen Modellregion zu entwickeln. Die Maßnahmen beschränken sich dabei nicht nur auf die Unterstützung von berufstätigen Eltern, sondern auch auf die bessere Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Pflege. 2009 feierte das Forum VBF bereits sein 10-jähriges Bestehen.

Die Mannheim Business School

Die Mannheim Business School gGmbH (MBS) ist das organisatorische Dach für betriebswirtschaftliche Management-Weiterbildung an der Universität Mannheim und gilt als bester deutscher Anbieter sowie als eine der führenden Institutionen ihrer Art in Europa. Sie ist als einzige deutsche Hochschule und als eine von weltweit nur 35 Business Schools bei den drei führenden Vereinigungen wirtschaftswissenschaftlicher Bildungseinrichtungen (AACSB International, EQUIS und AMBA) akkreditiert. Derzeit bilden zwei internationale, komplett englischsprachige MBA-Programme den Kern der Angebotspalette: das Vollzeit-Programm „Mannheim MBA“ sowie der berufsbegleitende Teilzeitstudiengang „ESSEC & MANNHEIM Executive MBA“. Zudem bietet sie den „Executive Master of Accounting & Taxation“, mehrtägige Management-Intensivkurse sowie Weiterbildungsprogramme für Unternehmen an.

Ansprechpartner:

Renate Echtermeyer
Work-Life-Management GmbH i. G.
Tel.: 0176 88152426
r.echtermeyer@online.de
www.benefit-at-work.de

Bianca Prismantas
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Tel.: 0621 12987-41
bianca.prismantas@m-r-n.com
www.m-r-n.com